

# Zweimal Weihnachten für alle



**Dank grosszügiger Spenden erleben bedürftige Menschen in Rumänien eine zweite Weihnacht. Für die Beschercung vor Ort ist die Nikodemus Rumänien-Hilfe Sissach zuständig.**

Bilder zvg

**Was gibt es Schöneres als bedürftigen Menschen eine Freude zu bereiten? Das hat sich auch die Nikodemus Rumänien-Hilfe gedacht und ist kurz nach Weihnachten mit sieben Personen und drei Autos in den Nordosten von Rumänien gereist. Was das Team während des neuntägigen Einsatzes nahe der moldawisch-ukrainischen Grenze erlebt hat, hat es für die «Volksstimme» festgehalten.**

VS. In Arbore – der Gemeinde, die im Sommer von einer Naturkatastrophe heimgesucht worden war – konnte die Nikodemus Rumänien-Hilfe grosszügig Hilfsgüter an die betroffenen Menschen verteilen.

Die Vorgeschichte: Im Juli schwoll ein unscheinbares Bächlein innert kürzester Zeit zu einem reissenden Fluss an und brachte Unglück und Verderben übers Dorf. Menschen kamen ums Leben, verloren ihr Hab und Gut und standen von einer Minute auf die andere vor einer neuen Situation.

## 75 neue Häuser

In der Zwischenzeit hat sich in Arbore glücklicherweise sehr viel bewegt. 75 neue Häuser sind innert kürzester Zeit an neuen sicheren Standorten aufgebaut worden und die betroffenen Menschen konnten dort einziehen.

Ein so schneller Wiederaufbau war nur möglich dank privaten Spenden aus der rumänischen Bevölkerung. Die Menschen in Arbore haben nun

wieder ein eigenes Dach über dem Kopf und konnten sogar die Festtage in Geborgenheit und Wärme verbringen.

Dank der grosszügigen Spenden aus dem Baselbiet (Kleider, Wäsche, Schuhe, Hygieneartikel, Schreibmaterial oder

Spielsachen) erlebten diese Menschen sozusagen eine zweite Weihnacht.

Grossartige Unterstützung erfuhr das Team der Rumänien-Hilfe durch den Sozialarbeiter der Gemeinde Arbore, der die Schicksale aller dort betroffe-

nen Menschen kennt. Es war eine wahre Freude, wie er das Team mit vollem Einsatz tatkräftig unterstützte.

Dankbarkeit, spontane Umarmungen und Emotionen schlugen dem Nikodemus-Team entgegen und berührte dieses. Da einige Familien nicht anwesend waren, erklärten sich deren Nachbarn spontan bereit, die Hilfsgüter entgegenzunehmen und diese ihnen auszuhändigen.

## Fortschritte gemacht

An weiteren Tagen besuchten die Nikodemus-Leute bedürftige Familien in Vicovous de Jos und Umgebung. Diese Familien werden bereits seit einiger Zeit betreut, auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Die Menschen wurden nicht müde, zu zeigen, welche Fortschritte sie bereits gemacht haben. Etwa die alleinerziehende Mutter mit drei Kindern, die vor zwei Jahren eine Kuh erhalten hat. In der Zwischenzeit haben sich zur Kuh auch zwei Pferde gesellt. Im Garten steht ein zweites Häuschen für ihren Sohn, der nun eine Familie gegründet hat.

So gäbe es noch unzählige weitere berührende Erlebnisse zu erzählen. Für das Nikodemus-Team und für die Menschen in Rumänien waren es gewiss doppelte Weihnachten.

## Rumänien-Sammlung 2007

VS. Die Nikodemus Rumänien-Hilfe startet am kommenden Samstag mit ihrer Sammelaktion. Wie gewohnt findet sie in der Halle der Firma Nebiker in Sissach statt.

In erster Priorität und wirklich sehr dringend benötigt die Rumänien-Hilfe **Kinderartikel**: Kleider, Schuhe, Spielsachen, Schultaschen, Rucksäcke, Sporttaschen, Windeln, gestrickte Kinderkleider, Söckli, Decken und so weiter.

In zweiter Priorität wird **Schulmaterial** benötigt: Papier, Blöcke, Radiergummi, Blei- und Farbstifte, Hefte, Lineale oder Kugelschreiber. In dritter Priorität werden **Kinderpäckli** entgegengenommen (Inhalt zum Beispiel A5-Block, Farbstifte, Ballon, Spitzer, Radiergummi). Auch an **Schokolade** haben die Kinder sehr grosse Freude, diese aber bitte nicht einpacken. In den Claro-Weltläden in Gelterkinden, Sissach und Liestal können bereits zusammengestellte und verpackte Kinderpäckli für 6.50 Franken bezogen werden.

Weiter benötigt die Nikodemus Rumänien-Hilfe **Damen- und Herrenkleider, Schuhe**, Mäntel, Anzüge, Damentaschen und so weiter. Bitte Schuhe zusammenbinden, dies erleichtert das Sortieren. Abgegeben werden können auch **Hygieneartikel**: Seife, Waschmittel, Zahnpasta oder Zahnbürsteli. Gesammelt wird auch **Wäsche** wie Frotteewäsche, Leintücher, Wolldecken, gestrickte Decken oder Bettwäsche. Auch **Kinderwagen** nimmt die Nikodemus Rumänien-Hilfe gegen eine Gebühr von 20 Franken entgegen, ausserdem auch diverse Artikel wie Glühbirnen oder Kerzen.

Sammeldaten: Samstag, 27. Januar, und Sonntag, 28. Januar, jeweils 10 bis 16 Uhr; Montag, 29. Januar, Dienstag, 30. Januar, und Mittwoch, 31. Januar, jeweils von 14 bis 20 Uhr. Hotline für Fragen zur Sammlung: 079 245 15 16. Weitere Informationen unter [www.nikodemus.ch](http://www.nikodemus.ch)

## 1444 Franken für eine Kuh

VS. Kürzlich konnten Ruedi und Susi Eschbach den Erlös ihres Blautannen-Jubiläumsverkaufs (die «Volksstimme» berichtete) der Nikodemus-Rumänienhilfe übergeben. Insgesamt kamen 1444 Franken zusammen, mehr als genug zum Kauf der geplanten Kuh. Auch während der Nikodemus-Sammelaktion Ende Januar in Sissach verkauft Eschbach wieder seine Anfeuerspännli und Huiropeller.



Grosser Andrang beim Verteilen der Hilfsgüter.